Sparkasse Holstein

Pressemitteilung

Mit dem „Kleinen Zebra“ richtiges Verhalten im Straßenverkehr lernen – Sparkasse Holstein verteilt Verkehrserziehungshefte an Erstklässler in Bad Schwartau und Stockelsdorf

Eutin, im Oktober 2017

Erst nach links und dann nach rechts? Oder doch andersherum? Zu welcher Seite schaut man eigentlich zuerst, wenn man eine Straße überqueren möchte? Wer sich auf den Weg zur Schule macht, sollte diese Frage sicher beantworten können. Mit der Einschulung geht für Kinder nämlich nicht nur der „Ernst des Lebens“ los, sondern sie fangen auch an, sich alleine im „Abenteuer Straßenverkehr“ zu bewegen. Worauf sie auf ihrem Schulweg achten müssen, lernen sie in den Heften vom „Kleinen Zebra auf dem Schulweg“ der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein. Vor den Herbstferien haben Olaf Nelle, Leiter der Filiale der Sparkasse Holstein in Bad Schwartau, und der Stockelsdorfer Filialleiter Jan Clauß die Hefte an die ersten Schulanfänger bei sich vor Ort überreicht. Insgesamt stellt die Landesverkehrswacht rund 26.000 Schulanfängern im Land ein Heft vom „Kleinen Zebra“ zur Verfügung.

Bereits seit einem Jahrzehnt verteilt die Landesverkehrswacht mit finanzieller Unterstützung der schleswig-holsteinischen Sparkassen das Verkehrsübungsheft „Das kleine Zebra auf dem Schulweg“ an alle neuen Schulkinder in Schleswig-Holstein. In dem Heft werden comicartig typische Situationen im Straßenverkehr, insbesondere auf dem Schulweg, dargestellt und erklärt. Es vermittelt den Kindern auf spielerische Art und Weise, wie sie sich sicher im Straßenverkehr bewegen. „Dass Kinder das richtige Verhalten im Straßenverkehr kennen, ist vor allem jetzt in der dunklen Jahreszeit wichtiger denn je. Denn wenn die Sichtverhältnisse für alle Verkehrsteilnehmer schwieriger werden, erhöht sich auch die Unfallgefahr“, stellt Nelle die hohe Bedeutung des Hefts vom Kleinen Zebra heraus. Das findet auch Jan Clauß: „Das Heft leistet einen wichtigen Beitrag zur Verkehrserziehung – vor allem, da es den Kindern Spaß macht, mit dem kleinen Zebra zu lernen. Dieses tolle Projekt unterstützen wir sehr gerne.“

Auch Elisabeth Pier, geschäftsführende Vize-Präsidentin der Landesverkehrswacht Schleswig-Holstein, ist begeistert von dem Projekt: „In der Schule sollen die Kinder gleich von Anfang an das sichere Verhalten im Straßenverkehr lernen. Mit geeigneten Materialien und unter Anleitung der Lehrkräfte ist die Verkehrserziehung ein wichtiger Baustein für die Sicherheit im Straßenverkehr."

Um auch den Eltern eine Hilfestellung an die Hand zu geben, gibt es begleitend zu dem Verkehrserziehungsheft die Elternbroschüre „Weil Kinder keine Bremse haben". Sie gibt ihnen Tipps, wie sie mit ihren Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr üben können. Erstmalig wurde das Elternheft in diesem Jahr in vier weitere Sprachen übersetzt. Neben der deutschen Ausgabe gibt es das Heft nun auch auf englisch, französisch, arabisch und farsi. Die deutsche Ausgabe erhalten die Eltern in der Schule ihrer Kinder. Die mehrsprachige Ausgabe können sie über die Schule beim zuständigen Schulamt anfordern. Die Sparkassen unterstützen die Aktion mit 20.000 Euro und beteiligen sich in diesem Jahr zusätzlich an den Entwicklungs- und Druckkosten für die mehrsprachige Broschüre.

Bildunterschrift:
Die Erstklässler der Gerhart-Hauptmann-Schule freuen sich zusammen mit ihren Lehrerinnen über die Hefte vom „Kleinen Zebra“.

Bildunterschrift:
Auch die Erstklässler der Grundschule Rensefeld sind von den Heften begeistert.

Haben Sie Fragen zu dieser Pressemitteilung?

Abteilung Kommunikation
Judith Hoppe
Telefon 04521 85-71032
Telefax 04521 85-791091
judith.hoppe@sparkasse-holstein.de

Die Sparkasse Holstein im Social Web:

www.facebook.com/sparkasseholstein
www.twitter.com/spk_holstein
holstein.sparkasseblog.de